



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCLXVI. Kurfürst Joachim verspricht seine Confirmation, wenn die Neustadt Brandenburg sich mit ihrem Richter Anreas Rauch vergleicht, am 3. Oct. 1524.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

unser Muntzmeyster und seiner Muntzer-Gefellen, die wir gleich unser Hoffgefinde in unserm funderlichen Schutz und Schyrm aufgenommen, soll uns auch dermassen, wie obtet, vorbehalten sein. Alle Erbfeile, von unechten oder andern Lewtten, die one Erben versterven, sollen uns und unser Herschafft zuftoen und volgen; desgleichen alle Bruche und Felle, so sich von Engerung oder Verbauung des freyen Strömbs und der Schyffart auff der Havel begeben mochten, sollen in unser und unser Herschafft Straff pleyben und sunst nyemands in dem zu erlwen noch zu geben haben. Und haben sie uns, unser Erben und Nachkommen die Ablofung daran vorbehalten, also zu welcher Zeit uns das gelegen sein wirt, sollen und wollen wir gemelten Bürgermeistern und Rathmann unser Newenstadt Brandenburg und iren Nachkommen die Ablofung ein halb Jahr zuvor verkündigen und nach Aufgang der Zeit inen die funffhundert Gulden an Mercklicher Müntze entrichten und bezalen lassen. Und wan solliche Bezalung gescheen ist, dann, und nicht ehe, sollen sie und ire Nachkommen uns, unsern Erben und Nachkommen die obern Gericht widerumb frey abtretten, wie wir die vor sollicher Verkawffung gehabt und sich damit in kein weiter Gewhere einicherley angemasten Gerechtigkeit anziehen. Getrewlich und ungeverlich. Zu Urkunt etc. MDXXII.

Nach dem Original.

CCCLXVI. Kurfürst Joachim verspricht seine Confirmation, wenn die Neustadt Brandenburg sich mit ihrem Richter Andreas Rauch vergleicht, am 3. Oct. 1524.

Joachim, von gots gnaden Marggraff zu brandenburg vnd kurfürst zu Stettin, pomeru etc. hertzog Vnfern grus zuuorn, lieben getreuen, vnns hat vnser lieber getreuer Andres Rock, Richter bey euch, angetzeigt weyll ir der gerichte halben mit jm noch vnuertragen, das yr euch darumb itzo mit einander zuoreynigen willens seytt, das wir dann lassen gescheen vnd vns auch gefallen lassen, vnd wenn ir den vertrag vltzogen vnd vfgericht, wollen wir vnns vf ewer ansuchen mit der confirmacion gerne gnediglich ertzeigen. Das wir euch nit vorhalten wolten, dan wir euch mit gnaden geneigt feint. Datum koln an der sprew, montags nach Michaelis, Anno etc. XXIII^o.

CCCLXVII. Kurfürst Joachim entscheidet Streitigkeiten zwischen dem Domstifte und der Neustadt Brandenburg über die Havelinseln und Hütungsgerechtfame, am 9. Aug. 1525.

Wyr Joachim, von Gots gnaden Marggraf zu Brandenburg, des Heiligen Romischen Reichs ertzkamerer und Churfürst, zu Stettin und Pommern der Cassuben und Wenden Hertzog, Burggraf zu Nürnberg und Fürst zu Rügen, Thun kunth vor allermeniglich, Alsdann sich zwischen den würdigen unsern lieben andechtigen und getreuen Bropbt, Dechant und Capittel des Thumstiefts zu Brandenburg eins, und dem Radt, Werke und gemein unserer Nenenstadt Brandenburg ander theils,